

Dr. Mojo spielt ein Benefizkonzert für die „Weggefährten“

Remscheider Musiker spielt am 3. November im Gemeindezentrum Lindenberg für die ehrenamtliche Arbeit der „Weggefährten“. Die Gruppe kann auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

Von Stephan Büllesbach

Dr. Mojo hat nicht nur eine starke Stimme, der Remscheider Musiker hat auch ein großes Herz und tritt immer wieder für den guten Zweck auf. So auch für die Hospizgruppe Hückeswagen „Die Weggefährten“, die Klaus Stachuletz, wie er mit bürgerlichem Namen heißt, erneut für ein Benefizkonzert gewinnen konnten. Das findet am Sonntag, 3. November, ab 16 Uhr, im Gemeindezentrum Lindenberg statt.

Bereits ab 15 Uhr haben die Besucher die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in gemüthlicher Atmosphäre die Ehrenamtlichen der Hospizgruppe,

die in diesem Jahr ein Vierteljahrhundert besteht, und die Aufgaben „Der Weggefährten“ kennenzulernen. Im Anschluss bietet Dr. Mojo als „One-Man-Band“ mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamer Moderation. Zwischen den einzelnen Songs gibt es kurze Erläuterungen zu den Texten, Anekdoten und Geschichten über die Songs und deren Interpreten.

Gesang, Gitarre, Bluesharp im Rack, Hi-Hat und Stompin' Bass
Mit Gesang, Gitarre, Bluesharp im Rack, Hi-Hat und Stompin' Bass – oft gleichzei-



Dr. Mojo gab schon des Öfteren Benefizkonzerte für die Hückeswagener Hospizgruppe.
Foto: Heike Karsten (Archiv)

tig gespielt – zählt Dr. Mojo zu den besten Musikern dieser Art. Mit seiner ebenso kraftwie gefühlvollen Stimme, der variantenreich gespielten Bluesharp, dazu Gitarre und Foot-Percussion erzeuge er eine Klangfülle, wie sie von einem einzelnen Musiker nur ganz selten erreicht werde.

Der Eintritt zu diesem Benefizkonzert ist kostenfrei, Spenden für die Arbeit der „Weggefährten“ sind jedoch erwünscht. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet.

www.hospizgruppe-hueckeswagen.de

Ökumenisches Friedensgebet

-büba- Seit Russland im Februar 2022 die Ukraine überfallen hat, beten und singen viele Hückeswagener regelmäßig für den Frieden auf der Welt. So besteht weiter jeden Freitagabend in der Pauluskirche die Möglichkeit, an einem ökumenischen Friedensgebet mit Lesungen, Liedern und Gebeten teilzunehmen. Auch morgen verleihen die Teilnehmer wieder der eigenen Betroffenheit und Angst Ausdruck und beten für Frieden in allen Krisengebieten. Vorbereitet wird das Friedensgebet dieses Mal von Claudia Vollbach.

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr
Pauluskirche, Marktstraße

SO ERREICHEN SIE UNS

TELEFON (0 21 91) 909 361

ONLINE www.rga.de

E-MAIL hst@rga.de

ANZEIGENSERVICE

(0 21 91) 909-123

ZEITUNGSZUSTELLUNG

(0 21 91) 909-333